

## „Kleine Schritte in Malawi VoG“

Verantwortlicher: Cris van Beek  
An Hötten 18, 4750 Elsenborn / Belgien  
e-mail: [info@kleine-schritte.be](mailto:info@kleine-schritte.be)  
IBAN: BE19 - 731-0023 608-12  
BIC: KRED BEBB

Newsletter 2

10. Juli 2008

Lieber Spender, lieber Interessent,

Wie versprochen kommt hier nach unseren Veranstaltungen der 2. Newsletter.

### Was geschah in Malawi?

Ende Januar hörten wir, dass 4 Kinder aus Chavunga die Mittelschule besuchen könnten, wenn sie unterstützt würden. Bis jetzt sind haben noch nie so viele Kinder in einem Jahr eine weiterführende Schule besucht. Schnell fanden wir für jedes Kind einen Paten, der das Schulgeld, Kleider, Schuhe und Essen finanziert. Nach unserem Besuch in Malawi folgen weitere Infos über diese Kinder und das dortige Schulleben.

Das nächste Projekt waren die Ziegen. Diese sind sehr wichtig für die Menschen. Sie haben Milch, Käse, und das gute Gefühl, etwas zu besitzen. 12 Familien erhielten je 2 Ziegen. Für das Dorf wurden 4 männliche Ziegen gekauft, die nun zeigen müssen, was sie können. Die ersten 2 neugeborenen weiblichen Ziegen müssen ans Dorfkomitee abgegeben werden, die sie weitergeben an andere Familien. Wahrscheinlich werden wir noch mehr Ziegen anschaffen, da das Bedürfnis groß ist.

In Malawi arbeiten wir nun mit einer unabhängigen Organisation zusammen: CICOD (Circle for Integrated Community Development). Sie gehen sehr strukturiert vor. Von ihnen bekamen wir eine Evaluation des „Reichtums“ im Dorf Chavunga. Obschon wir wussten, dass die Leute dort sehr arm sind, haben die Zahlen uns sehr betroffen gemacht.

In Chavunga leben 45 Familien

Sie wurden bewertet nach internationalen Normen:

<b>Die Reichen</b>	<b>Die Gutgestellten</b>	<b>Die Armen</b>	<b>Die Ärmsten</b>
besitzen: -ein Hütte mit Wellblechdach -Hühner, Ziegen, evt. Kühe -genug zu essen bis zur nächsten Ernte -gute Kleider -ein Fahrrad	besitzen: -eine ordentliche Hütte -ein paar Hühner und Ziegen -genug zu essen für 9 Monate -Kleider -ein Fahrrad	besitzen: -eine schlechte Hütte -evt. ein paar Hühner -nicht genug zu essen: maximal für 6 Monate -keine guten Kleider -kein Fahrrad	besitzen: -eine unzulängliche Behausung -keine Tiere -kaum Essen  -eher Lumpen als Kleider -kein Besitz
→ <b>3 Familien</b>	→ <b>8 Familien</b>	→ <b>13 Familien</b>	→ <b>21 Familien</b>

Die größten Probleme im Dorf sind (waren):

- Hunger**
- Durchfall**
- Behausungen von schlechter Qualität**
- Großer Abstand zur Wasserreserve**
- Analphabetismus**

Durch die Wasserpumpe sind 2 Punkte größtenteils gelöst: Durchfall und der weite Abstand zur Wasserreserve.

Demnächst wird auch an dem Punkt Analphabetismus gearbeitet. Es wird eine Abendschule für Erwachsene im Dorf geben. Lesen und Schreiben können ist auch eine Bedingung um einen Mikrokredit zu erhalten.

## Neu: Steuerabzug

Am 11. Februar teilte man uns mit, dass wir als Vereinigung angenommen sind in der „König-Balduin-Stiftung“. Das bedeutet, dass Spenden über 30 € von der Steuer abziehbar sind. (s. unten)  
Ebenfalls anerkannt sind wir bei: „Transnational Giving Europe“, so dass Spenden aus Deutschland und den Niederlanden ebenfalls von der Steuer abziehbar sind.

## Unsere Veranstaltungen

### Ostermontag:

Der große Musicalabend. Obschon fast 50 cm Schnee lag, war der Saal proppevoll: 650 Zuschauer. Wir mussten noch Stühle an den Seiten hinzu setzen. Erst trat der Frauenchor „die Arnikas“ auf mit einem auf unser Entwicklungsprojekt angepassten Programm.  
Danach erfreuten Studenten der Musicalschule „Performing Arts Studios Vienna“ das Publikum mit einer wirbelnden Show. Alle Zuschauer waren begeistert.



### 17. Mai

Keine Zeit zu verschlafen, denn unser Benefiz-Showabend vom 17. Mai musste vorbereitet werden. Selten hat man in Ostbelgien so viel Talent auf einmal auf der Bühne gesehen. Bernard Schäfer (Einleitung), die Chaos Kapelle, Franz Joseph Königs (alias Heinz Erhardt), die Hot Shoes (Rock'n Roll), Günther Franzen als Schwede, Trio Mondnacht und Annick Herrmann sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Jedoch war Daniel Offermann der Held des Abends mit französischen Chansons, einem neuen Cabaret-Stück und einer eindrucksvollen Leistung am Verikaltuch.



### **Mountainbiketour**

Am 8. Juni ging's weiter mit einer Mountainbiketour über den Truppenübungsplatz des Lager Elsenborn, dank sei der Unterstützung des Luitenant-kolonel Erik de Muynck.

Bei herrlichem Wetter unternahmen 175 Radfahrer eine Tour von 28km oder 48km. Alle Teilnehmer waren vollauf zufrieden. Nächstes Mal werden wir sicher mehr Radfahrer empfangen dürfen.

Schon zu vermerken im Kalender: Mountainbike 2009 am Sonntag 7. Juni.

Genau wie dieses Jahr kann die kleinere Tour auch mit "normalen" Rädern unternommen werden.



### **Fazit der Veranstaltungen**

Für alle drei Veranstaltungen haben wir sehr viel Hilfe erfahren. Ob auf der Bühne, bei den Vorbereitungen, bei der Ausführung oder beim Aufräumen: alle haben gratis geholfen.

Auch das Kulturhaus „Herzëbösch“ unterstützt uns.

Der Gesamterlös der 3 Veranstaltungen war rund 14.500 €. Danke an alle!

Eine sehr große Unterstützung erfuhren wir durch einige Gönner, die ihren Geburtstag feierten und einen Teil des geschenkten Geldes für „Kleine Schritte“ zur Verfügung stellten.

### **Reise nach Malawi**

Nun folgen die Vorbereitungen für unsere Reise nach Malawi und unseren Besuch in Chavunga.

Es wird eine geschäftige Zeit, jedoch freuen wir uns riesig, das Dorf kennen zu lernen und die Leute, die wir bis jetzt nur vom Mailen kennen.

Wenn wir zurück sind, folgt unser nächster Newsletter.

Wir wünschen allen Spendern, Gönnern und Freunden sehr schöne Ferien.

Freundliche Grüße,  
Cris van Beek, Elsenborn  
Verantwortlicher "Kleine Schritte in Malawi VoG"

Bank KBC : 731-0023 608-12

oder

mit Steuerbescheinigung (ab 30 €):

000-000 0004-04

Der König-Balduin-Stiftung, Brüssel

Mit dem Vermerk: „L82165 – Kleine Schritte“